

**GMX** FreeMail

---

**AW: BI Achenbachstraße, Sicherheit dringend geboten**

**Von:** "Reeker.02, Arnold" <Arnold.Reeker.02@luenen.de>  
**An:** "Michael Eisen" <M.Eisen1@gmx.de>  
**CC:** "Koettendorf.45, Benjamin" <Benjamin.Koettendorf.45@luenen.de>, "Buergermeister" <Buergermeister@luenen.de>, "Wiesner.48, Bernd" <Bernd.Wiesner.48@luenen.de>  
**Datum:** 20.08.2020 21:41:58

---

Sehr geehrte Frau Schöttler,

vielen Dank für Ihre Email.

Die Aufstellung der Verkehrs-Displays erfolgt durch die Abteilung Verkehrsüberwachung, in Abstimmung mit der Abteilung Mobilitätsplanung und Verkehrslenkung. Ich habe daher mit dem Leiter, Herrn Wiesner, gesprochen und ihn in cc. gesetzt. Die drei zur Verfügung stehenden Displays werden seitens der Verwaltung generell nur temporär in Straßen aufgestellt und danach in andere Straßen versetzt. Wie Sie sicherlich nachvollziehen können, gibt es auch in vielen anderen Straßen im Stadtgebiet einen sehr großen Bedarf und entsprechende Wünsche von Anliegern.

Wie Sie wissen, hat die Verkehrsschau in der Achenbachstraße nach Corona bedingten Verzögerungen inzwischen stattgefunden. Es ist allerdings nicht üblich, dass das Protokoll einer Verkehrsschau, welches derzeit noch abgestimmt wird, veröffentlicht wird. Im Regelfall wird es lediglich den Teilnehmern zur Verfügung gestellt, um anschließend die darin enthaltenen Anordnungen umzusetzen. Die Straßenverkehrsbehörde prüft aktuell in Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg, ob eine Veröffentlichung über einen politischen Ausschuss ermöglicht werden kann. Sollte dies der Fall sein, werden wir das Protokoll zunächst in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 24.09.2020 erläutern. Sie hätten dann anschließend ebenfalls die Möglichkeit der Einsichtnahme.

Es ist Ihnen bekannt, dass die Stadt von der Bezirksregierung Arnsberg (übrigens als Folge Ihrer Anfrage) aufgefordert worden ist, die Tempo-30-Zone umgehend zu entfernen. Diese Anordnung der Bez. Reg. haben wir als Stadt bislang nicht umgesetzt, um bei der Verkehrsschau eine abschnittsweise Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu erwirken. Zu unserer Zufriedenheit wird im Protokoll der Verkehrsschau festgehalten werden, dass eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausgewiesen werden kann. Wie Ihnen auch schon Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns mitgeteilt hat, sollen diese und weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen dann ab Oktober 2020 umgesetzt werden. Dazu gehören auch Regelungen zum Parken. Bis dahin muss ich Sie um Geduld bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Reeker

Beigeordneter Planen | Bauen | Umwelt | Verkehr

Stadt Lünen

Der Bürgermeister

Willy-Brandt-Platz 5